

### Inhalt:

- Seite 1: BDS im Gespräch mit Carsten Linnemann (CDU)
- Seite 2: BDS diskutiert mit Johannes Vogel (FDP)
- Seite 2: Forderungspapier zur Altersvorsorge im BMAS vorgestellt
- Seite 3: BDS Deutschland beim Workshop im Bundesarbeitsministerium
- Seite 3: Erfolgreicher Landesverbandstag des BDS MV
- Seite 4: BDS OV Barnim: Erfolgreicher Abschluss des ersten Halbjahres
- Seite 4: Gebühr für Firmenkredite zurückfordern
- Seite 5: Termine
- Seite 5: Unser Rahmenvertragspartner: Nissan

## **BDS im Gespräch mit Carsten Linnemann (CDU)**

MIT-Vorsitzender und Wirtschaftsexperte der CDU unterstützt Forderungen des BDS

Zu einem Gespräch trafen sich Vertreter des BDS Deutschland und anderer Verbände mit Carsten Linnemann, Mitglied des Bundestages und Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT). Im Fokus des Gespräches standen das gemeinsame Forderungspapier von zwölf Verbänden zur Altersvorsorge sowie ein Überblick über die wirtschaftspolitischen Inhalte des Wahlprogramms der CDU/CSU. Mit Blick auf die Altersvorsorge für Selbständige sprach sich Linnemann für eine Beibehaltung der Wahlfreiheit für die Selbständigen aus. Wer eigenverantwortlich ein Unternehmen führe, der müsse auch eigenverantwortlich für das Alter vorsorgen dürfen, so der MIT-Vorsitzende.

Die Vertreter des BDS Deutschland zeigten sich enttäuscht, dass es diese Position nicht in das Wahlprogramm der CDU/CSU geschafft hat. Dort ist lediglich die Rede von einer Rentenkommission, die bis Ende 2019 Vorschläge erarbeiten soll. Carsten Linnemann versprach sich in der Kommission für die Belange der Selbständigen einzusetzen.

Anschließend skizzierte Linnemann das Wahlprogramm von CDU/CSU. Man werde die Selbständigkeit stärken und Bürokratie abbauen anstatt neue Regelungen zu schaffen. Außerdem sprach sich Linnemann klar für den Erhalt des Meisterbriefes im Handwerk aus. Am Ende des Gespräches vereinbarten beide Seiten einen engen Dialog um gemeinsam die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen zu vertreten.



Vertreter des BDS sprachen mit Carsten Linnemann (CDU) über die Altersvorsorge für Selbständige.  
Foto: BDS Deutschland

### BDS diskutiert mit Johannes Vogel (FDP)

Große Zustimmung und konstruktive Vorschläge zum Forderungspapier des BDS

Mit dem Experten für Rentenpolitik der FDP, Johannes Vogel, tauschten sich Vertreter des BDS Deutschlands und anderer Verbände über die Altersvorsorge für Selbständige aus. Außerdem skizzierte Vogel, der Generalsekretär der FDP-NRW ist, das wirtschaftspolitische Programm der FDP für die Bundestagswahl. Der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. wurde durch Liliana Gatterer, Präsidentin des BDS, und Ralf Vowinkel, Vizepräsident, vertreten. Mit dem Forderungspapier der Selbständigen zeigte sich Vogel prinzipiell einverstanden. Er plädierte jedoch dafür das dänische Modell zu analysieren und zumindest als Alternativmodell zu diskutieren. In Zeiten von immer flexibleren Erwerbsbiografien müsse man neue Ansätze, beispielsweise ein Baukastensystem oder ein virtuelles Rentenkonto, ausprobieren, so Vogel. Im Verlauf des Gesprächs bestach Vogel durch detailliertes Fachwissen, was zu einer inhaltlich intensiven Diskussion führte.



v.l.: Ingolf Brauner (mib Bayern), Liliana Gatterer (BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.), Johannes Vogel (FDP), Ralf Vowinkel (Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.).

Foto: BDS Deutschland

### Forderungspapier im Bundessozialministerium vorgestellt

Intensive Diskussion mit Ministerialrat Christian Wirth

Nachdem der BDS Deutschland Anfang des Jahres das Forderungspapier zur Altersvorsorge für Selbständige an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) versendet hatte, bat Bundesministerin Andrea Nahles darum, die Forderungen auf der Arbeitsebene des BMAS genauer zu erläutern. Mit Christian Wirth stand den Selbständigen der zuständige Ministerialrat aus dem Referat IV „Rentenversicherung, zusätzliche Altersversorgung“ für eine konstruktive Diskussion zur Verfügung. Im Verlauf der Diskussion wurden die Positionen ausgetauscht, wobei in den zentralen Punkten, wie beispielsweise dem Einbezug von Selbständigen in die gesetzliche Rentenversicherung, keine Einigkeit erzielt werden konnte. „Wir haben festgestellt, dass unserer Vorstellungen und die des BMAS deutlich auseinander liegen. Das hilft uns die Argumente für die Wahlfreiheit bei der Altersvorsorge für Selbständige weiterzuentwickeln und schließlich auch die Skeptiker aus dem BMAS und verschiedenen Parteien von unserer Position zu überzeugen“, sagt die Präsidentin des Bund der Selbständigen Deutschland, Liliana Gatterer, mit Blick auf das Gespräch.



Ministerialrat Christian Wirth (BMAS) diskutierte mit den Selbständigen.

Foto: BDS Deutschland

## BDS Deutschland beim Workshop im Bundesarbeitsministerium

Unterstützung für Gewerbevereine und lokale Initiativen gefordert

Auf Einladung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales nahm der Bund der Selbständigen Deutschland am Workshop „Stärkung gemeinsamer Interessenvertretung Selbständiger - Hindernisse, Möglichkeiten und Herausforderungen“ teil. Dabei machten die Vertreter des Bund der Selbständigen Deutschland deutlich, dass eine Organisation der Selbständigen nur auf lokaler Ebene funktionieren kann. „Für uns war der zentrale Punkt, dass die Gewerbevereine, Leistungsgemeinschaften und Bündnisse auf Landesebene unterstützt und gefördert werden müssen. In den Gewerbevereinen kommen die Unternehmer aus allen Branchen und Gewerken zusammen während bei internetbasierten Formaten wie Petitionen meistens nur die Branchen teilnehmen, die ihre Arbeit am Computer verrichten. Dieses Anliegen haben wir klar formuliert und werden es auch weiterhin verfolgen“, so Tim Wiedemann, Referent für Politik und Kommunikation, der für den BDS Deutschland am Workshop teilgenommen hat.



Der BDS folgte der Einladung zu einem Workshop im Bundesarbeitsministerium.  
Foto: BDS Deutschland

## Erfolgreicher Landesverbandstag des BDS Mecklenburg-Vorpommern

Spannende Führung über den Bundeswehr-Fliegerhorst in Laage

Zu seinem diesjährigen Landesverbandstag lud der Bund der Selbständigen Mecklenburg-Vorpommern nach Laage ein. Dort befindet sich der Fliegerhorst des Taktischen Luftwaffengeschwaders 73 „Steinhoff“, in dem die deutschen Eurofighter-Piloten ausgebildet werden. Die Mitglieder und Gäste wurden vom Kommodore, Oberstleutnant Gero von Fritschen, der das Luftwaffengeschwader seit Juni 2016 führt, persönlich über das Gelände geführt. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung eines Eurofighters mit anschließendem Gruppenbild. Im Anschluss an die rund zweistündige Führung fand die Jahreshauptversammlung des BDS Mecklenburg-Vorpommern statt. In seinem Bericht stellte der Landesvorsitzende Dr. Erwin Middelhuß die Arbeit des BDS Mecklenburg-Vorpommern dar und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem BDS Deutschland. Für ihr langjähriges Engagement wurde der Präsidentin des BDS Deutschland, Liliana Gatterer, die Ehrenmitgliedschaft des BDS Mecklenburg-Vorpommern verliehen. Aus den BDS-Landesverbänden waren zahlreiche Vertreter der Einladung gefolgt.



Gruppenbild der Teilnehmer des Landesverbandstages des BDS Mecklenburg-Vorpommern.  
Foto: BDS Thüringen

### **BDS OV Barnim: Erfolgreicher Abschluss des ersten Halbjahres**

Mehrere Veranstaltungen zum Thema „Unternehmen im Wandel der Zeit“ organisiert

Der Bund der Selbständigen Ortsverband Barnim e.V. hat seine Themenreihe „Unternehmen im Wandel der Zeit“, und damit das erste halbe Jahr seit der Vereinsgründung, erfolgreich beendet. Im beeindruckenden Ambiente des Ofenhaus am Gaswerk in Bernau stand das Thema „Altersarmut bei Selbständigen – Einbindung von Selbständigen in das Rentensystem?“ auf dem Programm.

Zu Gast waren der Bund der Selbständigen Deutschland, vertreten durch Präsidentin Liliana Gatterer, den Vizepräsidenten Frank Bösemüller und Tim Wiedemann, Hans-Georg von der Marwitz (MdB Barnim II) und André Stahl (Bürgermeister Bernau bei Berlin). Mit kurzen Impulsvorträgen zeigten Frank Bösemüller, André Stahl und Hans-Georg von der

Marwitz ihre Sicht auf die Frage der Altersvorsorge für Selbständige auf. Im Anschluss entstand eine angeregte Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen aus dem Publikum. „Es ist beeindruckend was das Team des Bund der Selbständigen Ortsverband Barnim e.V. bereits in den ersten Monaten seit der Gründung auf die Beine gestellt hat. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und nach den Vorträgen und der Diskussion blieb noch viel Zeit um sich mit anderen Selbständigen auszutauschen“, sagt die Präsidentin des BDS Deutschland, Liliana Gatterer, mit Blick auf die Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://bds-ovbarnim.de/>



Mit großem Engagement hat das Team des BDS OV Barnim eine Veranstaltungsreihe organisiert.  
Foto: Bund der Selbständigen Deutschland OV Barnim

### **Gebühr für Firmenkredite zurückfordern**

Erstattung von Gebühren für Darlehensverträge möglich

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat entschieden, dass Banken keine Bearbeitungsgebühren für Darlehen von Unternehmen verlangen dürfen. Allerdings verjähren die Ansprüche nach drei Jahren, so dass Unternehmen schnell handeln müssen. Bereits im Mai 2014 hatte der Bundesgerichtshof entschieden, dass Bearbeitungsgebühren für Verbraucherkredite unangemessen sind. Nach Auffassung des müssen die Banken ihre Kosten aus den erzielten Zinsen decken und nicht aus zusätzlichen Gebühren. Diese Auffassung wurde nun auch auf Unternehmen übertragen (Urteile vom 4. Juli 2017, Az. XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16).



Bearbeitungsgebühren für Unternehmensdarlehen sind rechtswidrig.  
Foto: Pixabay

## Termine

### „Deutschland braucht Selbstständige – Selbstständige brauchen Rechtssicherheit“

**06. September 2017, 18 Uhr**

Frankfurter Messeturm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main

*Diskussionsveranstaltung zum Thema Scheinselbstständigkeit mit der Politik. Organisiert von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbständigenverbände (BAGSV).*

### Landesverbandstag des BDS Sachsen

**08. September 2017, 14 Uhr**

Mückenschlösschen, Waldstraße 86, 04105 Leipzig

*Zunächst besichtigen die Teilnehmer des Landesverbandstages gemeinsam die Red Bull Arena Leipzig, in welcher der Bundesligist RB Leipzig seine Heimspiele austrägt. Anschließend findet der Landesverbandstag im Mückenschlösschen statt.*

### Landesverbandstag des BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

**21. Oktober 2017, 10 Uhr**

Holiday Park, Holidayparkstraße 1-5, 67454 Haßloch

*In einem der größten Freizeitparks in Deutschlands findet der Landesverbandstag des BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. statt. Nach der Generalversammlung haben die Teilnehmer bis 22 Uhr Zeit den Park zu erkunden. Dort warten zahlreiche Attraktionen, vom märchenhaften Karussell über faszinierende Shows bis zu atemberaubenden Achterbahnen auf die Besucher.*

## Unser Rahmenvertragspartner: Nissan



Durch unseren Rahmenvertrag mit Nissan erhalten BDS Mitglieder attraktive Konditionen auf viele Modelle. Zusätzlich bietet Nissan aktuell exklusiv für BDS Mitglieder bei Abschluss eines NISSAN Service + Wartungsvertrags eine kostenlose erste Inspektion. Mit dem Störtebeker-Bonus erhalten Besucher der Störtebeker Festspiele ([www.stoertebeker.de](http://www.stoertebeker.de)) einen Bonus von 1000 Euro beim Kauf eines Neuwagens. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle Ihres Landesverbandes.

### Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen Deutschland  
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)  
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Büro Berlin: 030 72625670 oder [info@bund-der-selbstaeendigen.de](mailto:info@bund-der-selbstaeendigen.de)